



Begleit-CD
zu jeder
Ausgabe
erhältlich



Im Interview:

Sting

Auszug
aus **AKUSTIK GITARRE 1/07**

- Ujarn Berge
- Roman Viazovskiy
- Bert Jansch
- Rory Block
- Hannes Wader

- New Scene**
- Miss Kenichi
- Richard Julian
- Tunng
- Espers
- The Submarines

- Equipment**
- 18 Testberichte zu
aktuellem Equipment

- Nachgespielt**
- 11 Workshops mit
Noten, TABs und Tipps

- Weitere Themen**
- Klassik Spezial, Reportagen,
Giveaway, Vintage, On Tour,
In Concert u.v.m.

REPORTAGEN
Open Strings 2006
Firmen-Reportage Gibson/USA

Das Comeback **Yusuf** (Cat Stevens)



4 199157 203900 01

Crafter

SA TMVS

Von Andreas Schulz

Der koreanische Hersteller Crafter hat das vielleicht umfangreichste Programm aller Großserien-Fabrikationen. Auch ein interessantes Zwittermodell aus E- und Akustikgitarre ist im Programm: Die Crafter SA.

Entziffern wir zunächst den Namen: SA steht für „Slim Arch“, also ein Design mit geringer Korпустiefe und gewölbter Decke. TM meint „Tiger Maple“ – aus diesem attraktiven Holz, einem Stück intensiv quergemasertem Ahorn, besteht die oberste Schicht der laminierten Decke. VS schließlich steht für das Finish unserer Testgitarre in Vintage-Sunburst.

KONSTRUKTION

Der Korpus der SA besteht aus einem massiven Mahagoniblock von etwa fünf Zentimetern Dicke, in den Hohlräume gefräst wurden, sogenannte Sound Chambers. Darauf wird dann die Decke geleimt, die Kanten sind mit weißem Kunststoff-Binding abgesetzt. Optisch besticht die SA durch die Tiger-Maple-Decke und die modern gestalteten F-Löcher. Das gestreifte Ahorn findet sich als Furnier der Kopfplattenvorderseite wieder. Der Hals besteht aus Mahagoni, die Kopfplatte ist angesetzt. Das eingefasste Palisandergriffbrett beherbergt 21 Bünde (medium), die sehr gut entgratet und poliert wurden. An den bekannten Stellen finden wir Perlmutter-Positionsmarkierungen, weitere Verzierungen sind Inlays am XII. Bund und auf der Kopfplatte. Die vernickelten, gekapselten Mechaniken im Grover-Look arbeiten sauber. Wer den Halsstab einstellen muss, findet den Zugang von der Kopfplattenseite, abgedeckt mit einem Plastikplättchen. Materialauswahl und Verarbeitung dieser Crafter-Gitarre sind hochwertig.

ELEKTRONIK

Dem Pickup-System wurde besondere Aufmerksamkeit zuteil, denn niemand wird die Crafter SA wegen ihres akustischen Klanges spielen. Zwei Tonabnehmer sind an Bord: ein Lipstick-Magnet-PU und ein Piezo aus dem Hause LR Baggs. Deren Signale landen beim Zargen-Preamp LR-F Hybrid, ebenfalls von LR Baggs. Mit einem kleinen Schieberegler justiert man den Anteil der beiden Signale und regelt diesen Mix in Bass, Mitten, Höhen und Lautstärke. Weiterhin gibt es eine Batterieanzeige, ein Mute-Schalter (zum Stummschalten) und einen Phasenschalter gegen Feedbacks. Das Batteriefach ist im Preamp integriert, der Wechsel des 9-Volt-Blocks geht in Sekunden vonstatten. Zwei

kleine Schraubchen auf der Korpusrückseite dienen der Höhenverstellung des Lipstick-PU. Die Ausgangsbuchse sitzt in der unteren Zarge in einer stabilen Metallhalterung, die sich auch nach häufigem Ver- und Entkabeln nicht lockern wird.

TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Crafter
Modell	SA TMVS
Typ	Elektroakustische Slimline-Gitarre
Herkunft	Korea
Tonabnehmer	Lipstick-Magnet-PU plus Piezo
Regler	Volume, Bass, Middle, Treble, Blend, Phase, Mute
Korpus	Mahagoni, massiv
Decke	Tiger Maple, laminiert
Hals	Mahagoni
Griffbrett	Palisander
Bünde	21
Mechaniken	gekapselt, vernickelt, Grover-Typ
Steg	Palisander
Mensur	65 cm
Halsbreite Sattel	4,3 cm/12. Bund 5,3 cm
Finish	Hochglanz Vintage-Sunburst
Besonderheiten	Slimline-Konstruktion, Pickup-System
Preis	€ 533
Vertrieb	Pro Arte Fine Acoustics
Info	www.pro-arte-acoustics.de

HANDHABUNG UND KLANG

Die Crafter SA ist ein Mischling aus elektrischer und akustischer Gitarre: Die Korpusmaße und das Spielgefühl sind eher auf der elektrischen Seite angesiedelt. Auch die Halsmaße sind entsprechend gestaltet, so dass ein Umstieg von der E-Gitarre problemlos ist. Aber auch Akustiker werden keine Schwierigkeiten haben. Der Hals ist breit genug für Fingerstyle-Spielweisen und hat eine flache, abgerundete D-Form, die lockeres Spiel ermöglicht. Dank der bereits montierten beiden Gurtknöpfe kann man auch live sofort loslegen. Die Handhabung ist also

TRACK 39–40



AKUSTIK-GITARRE-CD

Insgesamt vier Mal ist die Crafter SA in unserer Einspielung zu hören. Die beiden arpeggierten Begleitgitarren repräsentieren die zwei reinen Pickup-Sounds (Lipstick links, Piezo rechts), die Staccato-Rhythmusgitarre doppelt die Snare mit einem leicht angezerrten Sound (Lipstick über Röhren-Amp), die Lead-Gitarre schließlich ist ein Mix aus Piezo und Magnet-PU, gespielt über einen Röhren-Preamp in cleaner Einstellung.

Einspielung: Andreas Schulz

völlig unkompliziert, die Gitarre spielt sich leicht und angenehm und ist darüber hinaus erfreulich leicht. Akustiker werden wahrscheinlich stärkere Saiten aufziehen: Ab Werk sind 010er E-Gitarrensaiten drauf, die lockere Blues-Bendings ermöglichen.

Der akustische Sound ist leise, doch man spürt bereits die knackige und willige Klangentfaltung. Doch die SA will verstärkt gespielt werden, entweder am E-Gitarren-Amp oder am Akustikverstärker. Und sie klingt! Der Lipstick-PU von Kent Armstrong bringt einen leicht bedeckten, warmen Magnet-Sound ins Spiel, mit dem sich Jazziges bis Bluesiges angemessen intonieren lässt. Die



Vielseitige Slimline-E-Acoustic: Crafter SA

FOTOS: SCHULZ

knackig-funkige Strat-Klangwelt ist nicht sein bevorzugtes Milieu. Mit dem Baggs-Element-Piezo mischt man nun einen wirklich gelungenen akustischen Anteil dazu, der dem Ton ein fein glitzerndes Brillanzhäubchen aufsetzt. Natürlich kann man beide Pickups auch allein benutzen. Die weitere Feinabstimmung an den Verstärker besorgt die Dreiband-Klangregelung. Feedbacks sind bis in hohe Lautstärken kaum zu befürchten; wenn doch, rückt man ihnen mit den Phasenschalter zu Leibe.

FAZIT

Die Crafter SA ist ein interessantes Instrument, das eine gelungene Mischung aus akustischer und elektrischer Gitarre darstellt. Gewisse äußerliche Ähnlichkeiten mit der noblen Taylor T5 sind dabei sicher nicht unbeabsichtigt. Die SA macht ihre Sache prima und bietet zwei Grund-Sounds in guter Qualität an, mit denen der Gitarrist beherzt arbeiten kann. Die Verarbeitung ist makellos, das Äußere attraktiv. Es macht Spaß, auf diesem Instrument zu spielen.

